

NIEDERSCHRIFT



über die 2. Sitzung des des Planungs- und Umweltausschusses der
Stadt Wassenberg
am 03.03.2010

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

- | | | |
|-------------------------|----------------------------|--------------------------|
| 1. Stadtverordneter | Dohmen, Karl-Heinz | CDU |
| <u>a) vom Ausschuss</u> | | |
| 2. sachk. Bürger | Ciosz, Jochen | CDU |
| 3. sachk. Bürger | Cremer, Matthias | CDU |
| 4. sachk. Bürger | Dreßen, Franz | CDU |
| 5. sachk. Bürger | Freisinger, Marco | SPD |
| 6. sachk. Bürger | Jans, Werner | CDU |
| 7. sachk. Bürger | Jasper, Volker | FDP |
| 8. Stadtverordneter | Jennißen, Dirk | CDU |
| 9. sachk. Bürgerin | Kandziora-Rongen, Ingeborg | Bündnis 90/Die
Grünen |
| 10. Stadtverordneter | Kluth, Ernst | SPD |
| 11. Stadtverordneter | Peters, Rainer | CDU |
| 12. sachk. Bürger | Poniewas, Ricardo | SPD |
| 13. Stadtverordneter | Seidl, Robert | Bündnis 90/Die
Grünen |
| 14. Stadtverordneter | Steinhage, Wolfram | Die Linke |
| 15. sachk. Bürger | Stepprath, Leonhard | CDU |
| 16. Stadtverordneter | Storms, Manfred | FDP |
| 17. Stadtverordneter | Trzinski, Dietmar | SPD |
| 18. Stadtverordneter | Vieten, Silke | CDU |
| 19. Stadtverordneter | Winkens, Frank | CDU |

als beratendes Mitglied

- | | | |
|-----|--------------|-----|
| 20. | Dahmen, Paul | FDP |
|-----|--------------|-----|

außerdem sind anwesend

- | | | |
|-------------------|-----------------------|--|
| 21. Rechtsanwalt | Anders | |
| 22. Dipl.-Geologe | Jendrzewski, Lutz Dr. | |
| 23. Dipl.-Ing. | Lebbing, Claudia | |

b) von der Verwaltung

- | | | |
|------------------------|-------------------|-----|
| 24. Fachbereichsleiter | Beeck, Jens | |
| 25. Kämmerer | Darius, Willibert | |
| 26. Schriftführer | Fuhrmann, Torsten | |
| 27. Bürgermeister | Winkens, Manfred | CDU |

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
2. Nassabgrabungsvorhaben gemäß § 31 Wasserhaushaltsgesetz; FB4/013/2010
hier: Einvernehmen zur geplanten Abgrabung "Ophovener Seenplatte,
2. Westerweiterung"
3. Bebauungsplan Nr. 37 "An der Windmühle"; 1. vereinfachte Änderung; FB4/014/2010
hier: Satzungsbeschluss
4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 59 "Auf dem Dernchen", 1. vereinfachte Änderung; FB4/015/2010
1. vereinfachte Änderung;
hier: Satzungsbeschluss

Bevor mit der Tagesordnung begonnen wird, führt Ausschussvorsitzender Dohmen die noch ausstehende Verpflichtungserklärung für die neue Legislaturperiode durch.

Die sachkundige Bürgerin Ingeborg Kandziora-Rongen wird vom Ausschussvorsitzenden im Planungs- und Umweltausschuss eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Sie bekundet ihr Einverständnis durch Nachsprechen folgender Verpflichtungsformel:

*Ich verpflichte mich,
dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen,
das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten
und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde.*

Über die vorgenommene Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt. Anschließend wird die Verpflichtung durch Handschlag bekräftigt.

Sodann heißt der Vorsitzende und der Bürgermeister die sachkundige Bürgerin im Planungs- und Umweltausschuss der Stadt Wassenberg herzlich willkommen und wünschen ihr bei der Arbeit viel Erfolg.

Anmerkung der Verwaltung:

Die unterschriebenen Niederschriften über die Verpflichtung sind der Originalniederschrift beigelegt.

Ausschussvorsitzender Karl-Heinz Dohmen eröffnet die 2. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Wassenberg und begrüßt die Stadtverordneten, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung zur heutigen Ausschusssitzung werden keine Einwendungen erhoben.

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.	Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift
------------------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird gemäß § 29 Abs. 11 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wassenberg der stv. Ausschussvorsitzende Trzinski, Dietmar benannt, der hierzu sein Einverständnis erklärt.

Zu TOP 2.	Nassabgrabungsvorhaben gemäß § 31 Wasserhaushaltsgesetz; hier: Einvernehmen zur geplanten Abgrabung "Ophovener Seenplatte, 2. Westerweiterung" Vorlage: FB4/013/2010
------------------	---

Sachverhalt:

Die Abgrabungsbehörde des Kreises Heinsberg hat die Stadt Wassenberg aufgefordert zum Abgrabungsvorhaben „Ophovener Seenplatte, 2. Westerweiterung“ des Abgrabungsunternehmens an der Rurtalstraße Stellung zu nehmen.

Zur Beschreibung des Vorhabens wird auf den als Anlage 1 beigefügten Erläuterungstext verwiesen.

Bei der am 18.02.2010 angebotenen Fahrt zu einer rekultivierten Abgrabungsfläche in Goch/Niederrhein bestand für die Mitglieder des Fachausschusses die Gelegenheit zur Information und Beantwortung von Fragen. Für weitere Fragen steht zudem bei Bedarf der Antragsteller den Fraktionen zwischen der Fahrt und der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses zur Verfügung; im Bedarfsfall wird um terminliche Abstimmung mit der Verwaltung gebeten.

Ein Übersichtsplan mit der Abgrenzung der 2. Westerweiterung ist als Anlage 2 beigefügt.

Herr Rechtsanwalt Andres stellt das gesamte Projekt „Abgrabung Ophoven“ vor. Anschließend wird die 2. Westerweiterung von Frau Dipl.-Ing. Lebbing ausführlich erläutert.

Ausschussvorsitzender Dohmen erklärt, dass es nur noch um die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens geht und die Firma einen Rechtsanspruch darauf hat. Alle beteiligten Behörden haben bereits ihre Zustimmung gegeben.

Stadtverordneter Seidl erkundigt sich, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt wurde.

Frau Lebbing führt aus, dass im Jahre 2005 eine Umweltverträglichkeitsstudie gemacht worden ist und diese wurde 2008 aktualisiert.

Stadtverordneter Jennissen stellt im Namen der CDU-Fraktion den Antrag das mögliche Einvernehmen an folgende Bedingungen zu knüpfen (Anlage):

1. Sofortige Einleitung einer Überplanung des Seengebietes mit Änderung bzw. Anpassung des Flächennutzungsplanes und eine konkrete Festlegung der Folgenutzung als Freizeit- und Erholungsgebiet. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von 50.000,00 Euro sind von der Antragstellerin zu tragen und vertraglich abzusichern.
2. Am Westufer der Erweiterungsfläche ist in Richtung Ophoven ein Grünstreifen einzuplanen und nach entsprechender Zustimmung vor Übergabe an die Stadt Wassenberg vom Kiesabbauunternehmer anzulegen.
3. Teilbereiche des Westufers – insbesondere in den Eckbereichen an der Kreisstraße K 34 und der Gemeindeverbindungsstraße von Krafeld nach Ophoven – sind ebenfalls vor Übergabe an die Stadt Wassenberg noch abzustimmende nutzbare Flachzonen durch Einbringung von beispielsweise Schwemmsand oder ähnliches anzulegen.
4. Schaffung von Parkmöglichkeiten für Nutzer der Freizeit- und Erholungseinrichtungen bzw. Bereitstellung entsprechender Flächen.

Des Weiteren beantragt Stadtverordneter Jennissen die Entscheidung bis zur nächsten Ratssitzung zu vertagen.

Stadtverordneter Seidel erklärt, dass ein Vertreter des NABU in dieser Angelegenheit gehört werden müsste, um eine weitere Sichtweise zu bekommen.

Stadtkämmerer Darius teilt mit, dass die Beteiligung öffentlicher Belange bereits vom Kreis Heinsberg durchgeführt wurde. Somit wurde auch der NABU bereits gehört.

Auf die Erteilung des Einvernehmens bestehe ein rechtlicher Anspruch.

Herr Anders führt aus, dass die Forderungen der CDU-Fraktion mit der Antragstellerin besprochen werden müssten und er ist sicher, dass man bis zur nächsten Ratssitzung zu einem vernünftigen Ergebnis kommen wird.

Stadtverordneter Cremer erklärt, dass die Erteilung des Einvernehmens nicht verhindert werden kann. Somit seien die gestellten Forderungen das einzig Mögliche.

Ausschussvorsitzender Dohmen lässt nun über die gestellten Anträge abstimmen:

Beschluss des Ausschusses: (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Wasenberg am 25.03.2010 zurückgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, zwischenzeitlich mit der Firma GMG über die gestellten Forderungen (Anlage) zu verhandeln.

Zu TOP 3.	Bebauungsplan Nr. 37 "An der Windmühle"; 1. vereinfachte Änderung; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: FB4/014/2010
------------------	---

Sachverhalt:

Der Planungs- und Umweltausschuss hat am 20.01.2010 (TOP 8) beschlossen, das Verfahren zur 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „An der Windmühle“ durchzuführen.

Im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Behörden wurden keine Anregungen vorgebracht. Die öffentliche Auslegung findet bis zum 28.02.2010 statt. Sollten bis dahin noch Anregungen eingehen, werden diese bis zur Sitzung nachgereicht.

Inhalt der Bebauungsplanänderung ist die Änderung der Art der baulichen Nutzung in einem Teilbereich angepasst an das geplante Vorhaben, d.h. die geplante Umnutzung des Gebäudes zu Beherbergungszwecken (Fremdenzimmer und Tagungsräume).

Ein Übersichtsplan des Änderungsbereiches sowie eine Verkleinerung der Bebauungsplanänderung sind als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 „An der Windmühle“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Zu TOP 4.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 59 "Auf dem Dernchen", 1. vereinfachte Änderung; 1. vereinfachte Änderung; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: FB4/015/2010
------------------	---

Sachverhalt:

Der Planungs- und Umweltausschuss hat am 20.01.2010 (TOP 9) beschlossen, das Verfahren zur 1. vereinfachten Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 „Auf dem Dernchen“ durchzuführen.

Im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Behörden wurden keine Anregungen vorgebracht. Die öffentliche Auslegung noch findet bis zum 28.02.2010 statt. Sollten bis dahin noch weitere Anregungen eingehen, werden diese bis zur Sitzung nachgereicht.

Bisher wurden Anregungen von benachbarten Eigentümern mit Schreiben vom 22.02.2010 vorgebracht, die als Anlage beigefügt sind.

Inhalt der Bebauungsplanänderung ist die Erweiterung der rückwärtigen überbaubaren Grundstücksfläche in einem Teilbereich.

Ein Übersichtsplan des Änderungsbereiches sowie eine Verkleinerung der Bebauungsplanänderung sind als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die 1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 59 „Auf dem Dernchen“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Tagungsort:	im Sitzungssaal des Rathauses, Roermonder Straße 25-27, 41849 Wassenberg	
<u>Beginn:</u>	18:30 Uhr	
<u>Ende:</u>	19:45 Uhr	
Der Vorsitzende/r	Stadtverordnete/r	Schriftführer/in
Karl-Heinz Dohmen	Dietmar Trzinski	Torsten Fuhrmann